



Medienmitteilung

SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECZIUN DA LA PATRIA

Seefeldstrasse 5a, 8008 Zürich

**Urteil des Bundesgerichts über das Neubauprojekt eines
Gipfelrestaurants auf dem Aroser Weisshorn (GR)**

Briefpost:
Postfach, 8032 Zürich

Projektverbesserungen, aber Entscheid zu Ungunsten der Landschaft

T 044 254 57 00
F 044 252 28 70

www.heimatschutz.ch
www.patrimoinesuisse.ch
info@heimatschutz.ch

PC 80-2202-7

Zürich, 25. März 2010

Der Schweizer Heimatschutz und seine Sektion Graubünden nehmen mit grossem Bedauern den Entscheid des Bundesgerichts zur Kenntnis, welches für den Neubau eines Restaurants die Überbauung und Überhöhung des Gipfels des Aroser Weisshorns gestattet. Erfreulich ist die Redimensionierung des ursprünglichen Projekts wie auch der vom Bundesgericht verlangte Rückbau des bestehenden Bergrestaurants und die Umsetzung der Renaturierungsprojekte.

Der Heimatschutz sprach sich nicht gegen einen Neubau des Restaurants aus. Er lehnte jedoch den neuen exponierten Standort auf dem Gipfelplateau ab. Das heute bestehende Restaurant wurde bewusst aus Landschaftsschutzgründen an der Bergflanke platziert. Nach Ansicht des Heimatschutzes sollte auch der Nachfolgebau an der Flanke subtil eingliedert werden. Die Freihaltung des Gipfels war bis heute eine allseits anerkannte und respektierte Übereinkunft.

Das wird nun nach dem Bundesgerichtsentscheid nicht mehr der Fall sein. Das eindrückliche Landschafts- und Naturerlebnis des Gipfels mit dem prägnanten Panorama wird so zukünftig nicht mehr in der freien Natur sichtbar sein.

Der Schweizer Heimatschutz und seine Bündner Sektion haben zumindest erreicht, dass im Verfahren Projektverbesserungen wie die Verkleinerung der Grundfläche des Gebäudes vorgenommen wurden und dass gemäss Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission auf die äussere Beleuchtung und Abstrahlung der Innenraumbeleuchtung verzichtet wird. Erfreulich ist auch der vom Bundesgericht verlangte Abbruch des bestehenden Bergrestaurants.

Weitere Auskünfte:

Adrian Schmid, Geschäftsleiter Schweizer Heimatschutz, Tel. 076 342 39 51

Jürg Ragetti, Präsident Bündner Heimatschutz, Tel. 081 250 75 70